

Vergabestelle
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald

Am Gorzberg Haus 8
17489 Greifswald
Deutschland
Tel.: Fax.:

Datum der Versendung

Vergabeart

- ☒ Öffentliche Ausschreibung
☐ Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
☐ Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
☐ Freihändige Vergabe
☐ Internationale NATO-Ausschreibung

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 02.05.2024 Uhrzeit 23:59

Eröffnungstermin

Datum 03.05.2024 Uhrzeit 00:00

Ort

Raum

Bindefrist endet am 31.05.2024

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

30163-D7-0005

Barrierefreie Erschließung

Landesarchiv Greifswald

Vergabenummer

Leistung

24A0090G

Tischlerarbeiten

Anlagen**A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:**

- ☒ 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)
☒ 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☐ 227 Zuschlagskriterien
☐ 242 Instandhaltung
☐ Informationen zur Datenerhebung
☐ Hinweis für den Umgang mit Bauablaufstörungen
☐

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
☒ 214 Besondere Vertragsbedingungen
☐ 225 Stoffpreisgleitklausel
☐ 228 Nichteisenmetalle
☐ 241 Abfall
☐ 244 Datenverarbeitung
☐ 246 Aufträge für Gaststreitkräfte
☐ 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimhaltung oder Sabotageschutz
☐ 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften
☐ 625 NATO Infrastrukturbauten
☐
☐
☐
☐

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- ☒ 213 Angebotsschreiben
☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
☒ 124 Eigenerklärung zur Eignung
☐ 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
☒ 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
☐ 224 Angebot Lohnleitklausel
☒ 233 Nachunternehmerleistungen
☒ 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
☐ Vertragsformular für Instandhaltung: _____
☒ Unbedenklichkeitsbeschn. der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
☒ Eintragung in das Berufsregister(i.d.R. HWkarte o. IHK-Bescheinigung); Erklärung zum Datenschutz
☒ Erklärung nach § 9 Abs. 4 bis 6 VgG M-V und Vereinbarung nach § 10 VgG M-V

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- ☐ 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
☒ 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
☐
☐

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Land Mecklenburg-Vorpommern

vertreten durch das Finanzministerium

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Greifswald

Am Gorzberg Haus 8, 17489 Greifswald

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- ☒ elektronisch über die Vergabeplattform
☐ auf andere Weise (schriftlich/Textform)
☐ in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11

PLZ/Ort 19053 Schwerin

Fax

E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- ☒ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☐
☐

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert.
☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- ☒ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☒ Urkalkulation verschlüsselt im 7-zip Format (wird für die Prüfung der Preise geöffnet)
☐

4 Losweise Vergabe

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich
☐ nur für ein Los
☐ für ein Los oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- ☒ zugelassen.
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
 § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
☐ nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 ☐ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.
 6.2 ☒ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
☒ für die gesamte Leistung
☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- ☒ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
☐

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- ☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- ☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ Elektronisch

- ☒ in Textform ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- ☐ Schriftlich

Das beigelegte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- ☐ siehe Briefkopf

- ☐ Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: 30163-D7-0005	Baumaßnahme: Barrierefreie Erschließung
Vergabenummer: 24A0090G	Leistung: Tischlerarbeiten

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Finanzministerium MV, Abt. IV, Referat 450 (Vergabe u. Vertragsrecht)

Schloßstraße 9-11

19053 Schwerin

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen

Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bieter, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übrigen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).



- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

7 Eignung

7.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

Vergabenummer	24A0090G
---------------	----------

Baumaßnahme

Barrierefreie Erschließung**Landesarchiv Greifswald**

Leistung

Tischlerarbeiten**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)****1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):**

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- ☒ am **am 13.05.2024**
- ☐ spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragsschreibens.
- ☐ in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- ☐ nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- ☒ am **am 06.12.2024**
- ☐ innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- ☐ in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- ☒ vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- ☒ vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- ☐ folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- ☐ aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

☐ **ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:**

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)**2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:**

- ☒ **0.00** € (ohne Umsatzsteuer)
- ☒ **0.00** Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf

Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- ☒ Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
☐ Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- ☒ Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
☐ Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- | | |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt | „Vertragserfüllungsbürgschaft“ |
| - die Mängelansprüche das Formblatt | „Mängelansprüchebürgschaft“ |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

- 10.1 Für den Verbrauch von Baustrom und Bauwasser werden insgesamt 0,5 % von der Abrechnungssumme einbehalten.

Baumaßnahme

Vergabenummer

Barrierefreie Erschließung
Landesarchiv Greifswald

24A0090G

Leistung

Tischlerarbeiten

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe

Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

1.1 Formblätter

- ☒ Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☒ Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☐ 224 - Angebot Lohngleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- ☒ 233- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- ☒ 234- Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- ☐ 235- Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- ☐ 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☐ Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☒ Erklärung und Vereinbarung §§ 9, 10 VgG M-V
- ☒ Erklärung zum Datenschutz

1.2. Unternehmensbezogene Unterlagen

- ☒ Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- ☐
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
- ☒ Eintragung Berufsregister (z.B. Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug, Eintrag in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer)

1.3. leistungsbezogene Unterlagen

- ☒ Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- ☐ Produktangaben in folgenden Positionen:
- ☐ 125 – Sicherheitsauskunft und Verzichtserklärung Bieter

1.4. sonstige Unterlagen

- ☐ Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
- ☐
- ☐

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind**2.1 Formblätter**

- ☐ 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- ☐ 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- ☒ 223 - Aufgliederung der Einheitspreise
- ☐
- ☐

2.2 Unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- ☒ 444 – Referenzbescheinigung, mind. **3** max. **5** Referenzen der letzten **5** Jahre (vom AG bestätigt)
- ☒ Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- ☐ Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- ☒ rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- ☒ Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- ☐ Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
- ☐
- ☐

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- ☐ Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- ☐
- ☐

2.4 sonstige Unterlagen

- ☒ Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
- ☐
- ☐

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1 Innentüren

Ausführungsbeschreibung 1:
Türoberflächen

Türoberflächen HPL

HPL-Beschichtung
Die Oberflächen der Türblätter (eckige Kanten) werden mit einer HPL-Beschichtung 0,8 mm ausgeführt. Die HPL-Beschichtung ist auch bei großen Türen ohne Stoß herzustellen. Farton/Design uni nach Wahl AG. Musterkarten sind vom AN bereitzustellen.

Die Farbbeschichtung der Türblattkanten erfolgt nach RAL, passend zur gewählten HPL-Oberfläche.

Ausführungsbeschreibung 2:
Zargen

Stahlzargen

Stahlzargen allgemein
Die Stahlzargen werden nach der DIN 18 111 gefertigt. Vor der Lieferung der Zargen wird vom Auftragnehmer die endgültige Anzahl, Größe und Art aufgenommen und dem Auftraggeber zur Kontrolle vorgelegt. Die Ecken der Zargen sind auf Gehrung geschnitten voll ausgeschweißt, inkl. Ausnehmung für Riegel- und Falle, Waagrissmarkierung, verstärkt eingeschweißte Bandaufnahmen. Schweißstellen sind plan geschliffen und mit Kaltverzinkung nachgrundiert.

Die Zargen sind tauchgrundiert zu liefern, für weitere bauseitige Endbehandlung mit wasserverdünnbaren PU-Lackanstrichen.

Stahlzargen mit Brandschutzanforderungen sind als solches mittels Prägung und Aufkleber zu kennzeichnen. Es werden zusätzliche Montagehalterungen, sowie ein Schraubgrund für Türschließer eingeschweißt und nachweislich mit Brandschutzgummidichtung geliefert.

In der Zarge muß der m-Riß in geeigneter Weise sichtbar bleibend markiert sein. Die Zargen erhalten umlaufende Lippen- oder Tulpendichtungsprofile aus EPDM (bei Schallschutz-, Brand-, Rauchschutz- und Einbruchschutztüren sind Spezialdichtungen nach Herstellervorschrift zu kalkulieren) mit vulkanisierten Ecken Farbe nach Wahl des Bauleitung. Die Einlegedichtung müssen alterungs- und acryllackbeständige Dichtungen sein, Farbe grau, weiß schwarz nach Wahl des Auftraggebers. Diese sind nach Abschluss der Malerarbeiten in gesondertem Arbeitsgang einzuziehen.

Stahlumfassungszargen

Stahlumfassungszarge , Werkstoff St 33 n. DIN 17100 verzinkt, grundiert, Materialdicke 1,5 mm, einschl. Mauerschließkasten, Anker, Bandtaschen mit Hinterschweißkonstruktion mit Aufnahmeelementen, dreidimensional stufenlos verstellbar VX 7611 3D . mörteldicht mittels Schablone in die Wand einbauen, sorgfältig aussteifen und Hohlraum schließen auch im Sturzbereich. Bei Zargen mit Bodeneinstand. sind die Bodenschienen bündig abzuschneiden.

Beim Einbau in Trockenbauwände sind die Zargen mit entsprechenden Montagehalterungen zu verwenden. Die Gipsbauplatten werden bauseits duch den Trockenbauer in die Zarge eingeschoben.

Stahleckzarge
passend zum Türblatt, verzinkt, grundiert,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Materialdicke 2,0 mm, einschl. Mauerschließkasten, Ankern, Bandtaschen mit Hinterschweißkonstruktion mit Aufnahmeelementen, dreidimensional stufenlos verstellbar VX 7611 3D, mörteldicht mittels Schablone in gemauerten Wänden einbauen, sorgfältig aussteifen und hohlraumfrei vermörteln.

Ausführungsbeschreibung 3:

Türbänder

Objektbänder

Es sind Objektbänder für ungefälzte Türen zu verwenden, mit dreidimensional verstellbarem Aufnahmeelement, CE-zertifiziert, Belastungswert 200 kg, Rollendurchmesser ca. 22,5 mm, Rollenlänge ca. 160 mm DIN rechts und links verwendbar, mit innenliegenden, verdrehsicherem Schraubstift, verdeckt liegendem, wartungsfreien Axial-Radial-Gleitlager.
Material : Edelstahl

Ausführungsbeschreibung 4:

Türdrückergarnituren Edelstahl

Langschildbeschläge Objektbereich

- Drückergarnitur an Türen ohne Anforderungen

Griff, bei dem zwei Rundstäbe im 90°-Gehrungsschnitt zusammengesetzt sind. Drückerhals zur besseren Lastabtragung konisch-zylindrisch aufgeweitet.
L-Form:
Länge 137 mm, Drückerhalslänge 58 mm
Türknauff zylindrisch Ø 55 mm, Hals gerade, feststehend
eckiges Langschild 45 x 245 mm
Material: Edelstahl
Oberfläche: fein matt gebürstet
Klassifizierungsschlüssel gem. DIN EN 1906: 2012-12
4 | 7 | - | 0 | 1 | 4 | 0 | A
für Türen ohne Anforderung
Die entsprechenden Zertifikate sind auf Verlangen vorzulegen.

- Drückergarnitur an Türen mit Brandschutzanforderungen

Griff, bei dem zwei Rundstäbe im 90°-Gehrungsschnitt zusammengesetzt sind. Drückerhals zur besseren Lastabtragung konisch-zylindrisch aufgeweitet.
U-Form:
Handhabe zylindrisch Ø 21 mm, Länge 143 mm,
Drückerhalslänge 58 mm, Return 50 mm
Türknauff zylindrisch Ø 55 mm, Hals gerade, feststehend
eckiges Langschild 45 x 245 mm
Material: Edelstahl
Oberfläche: fein matt gebürstet
Klassifizierungsschlüssel gem. DIN EN 1906: 2012-12
4 | 7 | - | B | 1 | 5 | 0 | B/U
für Feuer- und Rauchschutztüren/EN 179
Die entsprechenden Zertifikate sind auf Verlangen vorzulegen.

Ausführungsbeschreibung 5:

Türen in Trockenbauwänden

Türen in Trockenbauwänden

Für den Einbau von Türen in Trockenbauwände sind diese

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

mit UA-Profilen vorgerichtet. Sollten für den Einbau von Türen mit Brand- und Rauchschutzanforderungen bzw. Anforderungen an den Einbruchschutz gemäß Zulassung darüber hinaus zusätzliche Stahlrahmen, Aussteifungen etc. notwendig sein, so sind diese mit in den Einheitspreis der jeweiligen Position einzukalkulieren.

Ausführungsbeschreibung 6:

Obentürschließer

Allgemein

Die Obentürschließer sind entsprechend den Positionsbeschreibungen mit in den jeweiligen Einheitspreis einzukalkulieren. Es sind nur Obentürschließer eines Herstellers zu verwenden.

Grundsätzlich sind die Obentürschließer komplett zu liefern, und betriebsfertig zu montieren, einschl. Funktionsprobe.

Obentürschließer OTS 1

OTS 1 - barrierefreier Obentürschließer, für die Montage an Feuer- und Rauchschutztüren, nach EN 1154 A, Größe 3 - 5, für barrierefreie Türen nach DIN 18040 bis Flügelbreite 1.250 mm bei max. 47 Nm Öffnungsmoment, hoher Wirkungsgrad über 80%, stark abfallendes Öffnungsmoment entsprechend Einbausituation an-/abschaltbar, mit Gleitschiene, von vorn einstellbare SchließkrOTSlaf, Schließgeschwindigkeit, Öffnungsdämpfung und Ends Schlag, mit optischer Größenanzeige, Normalmontage auf Türblatt Bandseite, mit Montageplatte

Obentürschließer OTS 2, Feststellanlage

OTS 2 - Obentürschließersystem 230 V AC, für die Montage an Feuer- und Rauchschutztüren, nach EN 1158, Größe 2 6 mit durchgehender Gleitschiene, 30 mm Bauhöhe, mit in der Gleitschiene integrierter mechanischer Schließfolgeregelung und elektromechanischer Feststellung stufenlos von 80° bis 130° auf exakten Punkt einstellbar nach EN 1155, variable Feststellkraft, Feststellposition überfahrbar, Vandalismusschutz gegen mutwillige Fehlbedienung der Schließfolgeregelung, Schließwirkung ab 180° Öffnungswinkel, mit integrierte Rauchschalterzentrale mit Alarmschwellennachführung, Verschmutzungsanzeige und Prüftaste, von vorn einstellbare Schließkraft nach EN 1154, Schließgeschwindigkeit und Ends Schlag, mit regulierbarer Öffnungsdämpfung, mit optischer Größenanzeige, Normalmontage auf Türblatt/Bandseite, mit Montageplatte

2 St. Rauchmelder GC 162, 24 V, mit 2-Draht ECWire Technologie, komplett mit Sockel, Farbe Weiß, geprüft nach EN 54-7, integrierte Leitungsüberwachung, DIN EN 14637 konform, anschließbar an integrierte Rauchschalterzentrale

Schließerkörper Größe EN 3-5, mit sehr hohem Wirkungsgrad > 80 % für barrierefreie Türen nach DIN 18040, bis Flügelbreite 1.250 mm
Farbton: silberfarbig
Zubehör: integrierte, weitestgehend unsichtbare flexible Öffnungsbegrenzung für Gleitschienen

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung des DIBt beachten.

Einschließlich, Mitnehmerklappe, zur Sicherstellung der korrekten Schließfolge bei 2-flügeligen Türschließersystemen mit Schließfolgeregelung, Länge im montiertem Zustand stufenlos einstellbar (70 - 210 mm Überstand), nicht sichtbarer Klapp- und

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Längeneinstellmechanismus, mit seitlicher Abdeckkappe, bauseitig ablängbar, lackierte Oberfläche als Standard. Farbton: silberfarbig		
		Bauseitig ist ein Anschlusskabel zur Spannungsversorgung an der Türöffnung vorgesehen. Elektrische Anschlussarbeiten und Inbetriebnahme der Schließer sind durch den AN auszuführen.		
1.10		IT01 Türblatt, Holz., Stahleckzarge, 1-fl., 1,135x2,135 m, T30-RS,MW, II-S, AP, OTS 1, stumpf Innentürblatt Holz/Holzwerkstoffen mit Stahleckzarge, Drehtür 1-flügelig, Anforderungen an Brandschutz, mit Prüfzeugnis, komplett liefern und montieren. Einbau: Bestands-Ziegelmauerwerk (MW), beidseitig verputzt D = 15cm und am Sockel D = 25 cm lichte Rohbaubreite: 1135 mm lichte Rohbauhöhe: 2135 mm Brandschutzanforderung: T30-RS, feuerhemmend rauchdicht, selbstschließend, Klimaklasse II mechanische Beanspruchungsgruppe S Stahl-Eckzarge : verzinkt, grundiert, Blechdicke 2,0 mm, mit 3 seitig umlaufender Spezialdichtung, Türblatt : 50 mm stark, stumpf, Türblatt als Volltür mit Brandschutzeinlage, Fußpunktausbildung mit absenkbarer Bodenabdichtung Oberfläche : Türblatt oberflächenfertig, HPL-beschichtet, farbig lackierte Kante, Farbton nach Angaben Bauleitung Bänder : 2 Objektbänder mit Aufnahmeelement Antipanikschloss (AP): Einsteckschloss n. DIN 18250 Klasse 3, PZ-vorgerichtet, für Objekttüren; (AP-Funktion D, von Bandgegenseite) (Türgarnitur : Drücker/ Drücker n. DIN EN 179, Edelstahl mit Langschild, in gesonderter Position) Obentürschließer: siehe Ausführungsbeschreibung, OTS 1 Gleitschiene, barrierefrei. Montage auf der Bandseite (Türpuffer: in gesonderter Position) Türbezeichnung: IT01 Einbauort : Keller, Raum 28 - Flur (DIN links)		
1.20	1,000 St	IT02A Türblatt, Holz., Stahl-umf.zarge, 1-fl., 1,101x2,135 m, 27dB,TB, II-S, LA, OTS 1, stumpf Innentürblatt Holz/Holzwerkstoffen mit Stahlumfassungszarge, Drehtür 1-flügelig mit Lichtausschnitt, Anforderungen an Schallschutz komplett liefern und montieren. Einbau: Trockenbauwand (TB), D = 15cm lichte Rohbaubreite: 1010 mm lichte Rohbauhöhe: 2135 mm Maulweite: 150 mm, Schallschutzanforderung: Rw,R 27 db Klimaklasse II mechanische Beanspruchungsgruppe S Stahl-Umfassungszarge : verzinkt, grundiert, Blechdicke 1,5 mm, mit 3 seitig umlaufender Spezialdichtung, Türblatt : 50 mm stark, stumpf Fußpunktausbildung mit absenkbarer Bodenabdichtung Oberfläche : Türblatt oberflächenfertig,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.30	1,000	St		
IT03_1 Türblatt, Holz., Stahl-umf.zarge, 1-fl., 1,135x2,135 m, TB,II-S, AP,stumpf				
Innentürblatt Holz/Holzwerkstoffen mit Stahlumfassungszarge, Drehtür 1-flügelig, komplett liefern und montieren.				
Einbau: Trockenbauwand (TB), D = 10 cm lichte Rohbaubreite: 1135 mm lichte Rohbauhöhe: 2135 mm Maulweite: 100 mm,				
Klimaklasse II mechanische Beanspruchungsgruppe S				
Stahl-Umfassungszarge : verzinkt, grundiert, Blechdicke 1,5 mm, mit 3 seitig umlaufender Spezialdichtung,				
Türblatt : 42 mm stark, stumpf, Türblatt als Volltür ,				
Oberfläche : Türblatt oberflächenfertig, HPL-beschichtet, farbig lackierte Kante Farbton nach Angaben Bauleitung				
Bänder : 2 Objektbänder mit Aufnahmeelement				
Antipanikschloss (AP): Einsteckschloss n. DIN 18250 Klasse 3, PZ-vorgerichtet, für Objekttüren; (AP-Funktion E von Bandgegenseite)				
(Türgarnitur : Drücker/ Knauf (Bandseite) in Edelstahl mit Langschild, in gesonderter Position) (Türpuffer: in gesonderter Position)				
Türbezeichnung: IT03 Einbauort : Erdgeschoss Raum 53, Flur (DIN links)				
1.40	1,000	St		
IT03_2 Türblatt, Holz., Stahl-umf.zarge, 1-fl., 1,135x2,135 m, MW,II-S, LA, stumpf				
Innentürblatt Holz/Holzwerkstoffen mit Stahlumfassungszarge, Drehtür 1-flügelig, komplett liefern und montieren.				
Einbau: Bestands-Ziegelmauerwerk (MW), beidseitig verputzt D = 43 cm (inkl. Putz) lichte Rohbaubreite: 1135 mm lichte Rohbauhöhe: 2135 mm Maulweite: 430 mm				
Klimaklasse II mechanische Beanspruchungsgruppe S				
Stahl-Umfassungszarge : verzinkt, grundiert, Blechdicke 1,5 mm, mit 3 seitig umlaufender Spezialdichtung,				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Türblatt : 42 mm stark, stumpf, Türblatt als Volltür , Oberfläche : Türblatt oberflächenfertig, HPL-beschichtet, farbig lackierte Kante Farbton nach Angaben Bauleitung Lichtausschnitt (LA): B x H 74 x 152 cm, VSG - Verbundsicherheitsglas D = ca. 8 mm Bänder : 2 Objektbänder mit Aufnahmeelement Schloss : Einsteckschloss nach DIN 18251 Klasse 4, PZ-vorgerichtet, für Objekttüren (Türgarnitur : Drücker/ Knauf (Bandseite) in Edelstahl mit Langschild, in gesonderter Position) (Türpuffer: in gesonderter Position) (Durchlaufschutz: Klebefolie in gesonderter Position) Türbezeichnung: IT03_2 Einbauort : Erdgeschoss Raum 7, Archiv (DIN links)		
1.50	1,000	St		
		IT11 Türblatt Holzstockzarge CS, 2-flügl., 2,01 x2,50 m, OTS 5, II-S,LA, stumpf Innentürblatt aus Holz/Holzstockzarge, als Rauchschutztür, mit Prüfzeugnis, 2-flüglig, asymetrische Teilung, als Drehflügeltür, mit Lichtausschnitt im Standflügel inkl. Obentürschließer komplett liefern und montieren. Einbau: 510 mm dicke Mauerwand geputzt Laibungsmontage lichte Rohbaubreite: 2010 mm lichte Rohbauhöhe: 2500 mm Rauchschutzanforderung CS Klimaklasse II mechanische Beanspruchungsgruppe S Holzstockzarge 3 seitig umlaufende Spezialdichtung Türblatt: ca. 50 mm stark, stumpf, Mittelfuge mit Einfachfalz, Türblatt mit Lichtausschnitt Paniktreibriegel am Standflügel, Fußpunktausbildung mit absenkbarer Bodenabdichtung Breite Gangflügel: ca. 122 cm Breite Standflügel: ca. 62 cm Oberfläche: Türblatt u. Zarge oberflächenfertig, HPL-Beschichtung mind. 0,8 mm dick, Kanten farbig lackiert Lichtausschnitt: Klarglas, Rauchschutzglas, VSG beidseitig, Glasdeckleisten flächenbündig im Standflügel Abmessung im Standflügel: 35,5 x 216 cm Bänder: 3 Objektbänder mit Aufnahmeelement Schloss: Fallenschloss (Tür im Verlauf Fluchtweg) ohne Verriegelungsmöglichkeit, Paniktreibriegel am Standflügel mit Bodenbuchse (Türgarnitur: Drücker/ Drücker Edelstahl mit Langschild als Brandschutzgarnitur ohne Pz-Lochung; in gesonderter Position). Obentürschließer: sh. techn. Beschreibung OTS 2 Obentürschließersystem für 2-fl. Tür mit Gleitschiene, integrierte Rauchschaltzentrale auf der Bandseite, Schließfolgeregelung Mitnehmerklappe (Zubehör: Deckenrauchmelder, siehe Extraposition) Ansteuerung mit Gewerk Elektro abstimmen. Elementaufteilung, Rahmenquerschnitte: siehe Türliste Einbauort: Durchgang, vor der Pforte		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.60	1,000 St	Zulage IT11 Lichtausschnitt Gangflügel Zulage für Innentürblatt aus Holz/Holzstockzarge, als Rauchschutztür, mit Prüfzeugnis der Vorposition für Lichtausschnitt im Gangflügel Lichtausschnitt: Klarglas, Rauchschutzglas, VSG beidseitig, Glasdeckleisten flächenbündig Abmessung im Gangflügel: 96,5 x 216 cm		
1.70	1,000 St	IT11 Deckenrauchmelder Zusätzliche Deckenrauchscharter, 24 V, komplett mit Sockel, weiß, anschließbar an Rauchschalterzentralen der vorherbeschriebenen Obentürschließer der einzelnen Türpositionen liefern und betriebsfertig montieren und anschließen, einschl. ca. 5 m Anschlusskabel zum Anschluss an den Obentürschließer. Deckenrauchmelder mit Streulichtprinzip und zusätzlichem Temperaturfühler. Betriebsspannung 18-28 V Ausführung: IT 11		
1.80	2,000 St	Durchlaufschutz Verglasung - Strichcodemuster Milchglasfolie, als Durchlaufschutz, in Form eines Strichcodemusters, an verglasten Durchgangstüren, im Gebäude, in kompletter Leistung ankleben. Ausführung : Strichcode-Streifen Höhe = 30 cm waagrecht in Augenhöhe, Achse 1,5m über OKF Verglasungen Tür IT 03, IT 11		
1.90	3,000 m	IT04 Türblatt, Holz., Holzumf.zarge, 1-fl., 1,01x2,24 m, T30-RS, 27dB, MW, II-S, OTS 1, Kassetten, stumpf Innentürblatt Holz/Holzwerkstoffen mit Holzumfassungszarge, Drehtür 1-flügelig, Anforderungen an Brandschutz und Schallschutz, mit Prüfzeugnis, komplett liefern und montieren. Einbau: Bestands-Ziegelmauerwerk (MW), beidseitig verputzt D = 43 cm lichte Rohbaubreite: 1010 mm lichte Rohbauhöhe: 2240 mm Brandschutzanforderung: T30-RS, feuerhemmend rauchdicht, selbstschließend Schallschutzanforderung: Rw,R 27 db Klimaklasse II mechanische Beanspruchungsgruppe S Holzumfassungszarge, 3-teilig, Kanten in eckiger Ausführung, mit 3 seitig umlaufender Spezialdichtung, Ansichtsbreite (Bekleidung) = 120 mm mit beidseitig zum Wandputz hin aufgedoppelt und profilierte Zierleiste (Platte, Karnies, Platte) 40 x 20 mm unten aufgedopp. 4 Fußstücke, 120x120 x 10-20 mm Türblatt : 50 mm stark, stumpf, Türblatt als Volltür mit Brandschutzeinlage, Ausschnitte für Kassetten Friesbreiten seitlich, oben, mittig = 120 mm unten = 200 mm unten beidseitig aufgedoppeltes Stoßbrett 15x120 mm		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Fußpunktausbildung mit absenkbarer Bodenabdichtung Kassettenfüllung : 30 mm stark, 2 x horizontal, 2 x vertikal (Aufteilung analog Bestandstüren EG, siehe Türliste), flächenbündige Befestigungsleiste, schräg Oberfläche : Türblatt, Kassette und Zarge streichfähig, farbbeschichtet nach RAL, farbig lackierte Kante (Türblatt) Farbton nach Angaben Bauleitung Bänder : 2 Objektbänder mit Aufnahmeelement Schloss : Einsteckschloss nach DIN 18251 Klasse 4, PZ-vorgerichtet, für Objekttüren (Türgarnitur : Drücker/ Knauf (Bandseite) in Edelstahl mit Langschild, in gesonderter Position) Obentürschließer: siehe Ausführungsbeschreibung, OTS 1 Gleitschiene, barrierefrei. Montage auf der Bandseite (Türpuffer: in gesonderter Position) Türbezeichnung: IT04 Einbauort : Erdgeschoss, Pforte (DIN rechts)		
1.100	1,000	St		
		Versetzen IT06-IT08 Türt, Massivholz, Holzumf.zarge, 1-fl.,1,14-1,17x2,20-2,25m, MW, II-S, Kassetten, stumpf Innentür aus Massivholz mit Holzumfassungszarge, Drehtür 1-flügelig, sorgfältig ausbauen und in der gleichen Wand ca. 1,5m versetzt in neu erstellter Türöffnung wieder einbauen. Einbau: Bestands-Ziegelmauerwerk (MW), beidseitig verputzt D = 43 cm lichte Rohbaubreite: IT06 1140mm, IT07 1150mm, IT08 1170 mm lichte Rohbauhöhe: IT06 2250 mm, IT07 2200mm, IT08 2200 mm Holzumfassungszarge, mit Schichtstoff 2-3mm überklebt bestehend aus Bekleidung BxD ca. 120 x 25 mm, zum Wandputz hin aufgedoppelt mit profiliertem Zierleiste (Platte, Karnies, Platte) 40 x 20 mm unten 4 Fußstücke, 120x120 x 25-45 mm Türfutter: ca. 430 x 30 mm, Seiten je 3 Kassettenfüllungen, im Sturz 1 Kassettenfüllung - Ausbauen, einschließlich Schwelle - Erneuerung Schließblech - Wiedereinbau Türblatt, mit Schichtstoff 2-3mm überklebt bestehend aus Vollholzrahmen, D= ca. 40 mm, stumpf, Friesbreiten seitlich, oben, mittig = ca. 120 mm unten = ca. 120 mm Frieze zu den Kassetten hin gefast in den Ecken gerade Kassetten, ca. 30 mm stark, 6 Felder, unten und oben jeweils 2 quadratisch in der Mitte 2 x hochrechteckig (Aufteilung, siehe Türliste), Kassetten zum Fries verjüngt und in Fries eingenuet. (Oberfläche : Mit dünnen Schichtholzplatten beklebt, Aufarbeitung siehe Extraposition)		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Bänder : 2 Lappenbänder, mit kegelförmiger Spitze
- aufarbeiten und einstellen

Schloss : Einsteckschloss nach DIN 18251 Klasse 4,
PZ-vorgerichtet, für Objektüren
- erneuern

(Türgarnitur : Drücker/ Drücker in Edelstahl
mit Langschild, in gesonderter
Position)
(Türpuffer: in gesonderter Position)

Türbezeichnung: IT06A, IT07A, IT08A
Einbauort : 1.OG Raum 8, 2.OG R-9, 3.OG Raum 5-7
(DIN rechts)

3,000 St

1.110 **Zulage IT06-IT07 Oberfläche aufarbeiten, Schichtstoff demontieren, spachteln, Grundanstrich einfarbig**

Zulage zu Vorposition für Versetzen IT06-IT07,
Oberflächen der Türen aus Holz (Türzarge und Türblatt)
aufarbeiten wie folgt:
- Schichtstoffbekeidung von Zarge und Tür-blatt
abstoßen, Klebereste entfernen
- kleinere Fehstellen und gerissene Kassetten
ausspachteln
- Oberflächen für Grundanstrich schleifen
- Grundanstrich, diffusionsoffener Alcydharzlack,
aromatenfrei,
VOC Gehalt < 300g/l, einfarbig,
Farbton nach RAL, nach Angabe Bauleitung

2,000 St

1.120 **Zulage IT08 Türblatt, Massivholz erneuern, Kassetten, stumpf, Grundanstrich**

Zulage zu Vorposition für Versetzen IT 08
Innentürblatt aus Massivholz neu, als Nachbau der
historischen Türblätter, herstellen und in umgesetzte
Türzarge anschlagen.

Türblatt : ca. 45 mm stark, stumpf, Türblatt als
Vollholzrahmen
Friesbreiten seitlich, oben, mittig =
ca. 120 mm

unten = ca. 120 mm
Friesen zu den Kassetten gefast, in den
Ecken gerade
Kassettenfüllung : ca. 30 mm stark, 6 Felder, unten und
oben
jeweils 2 quadratisch in der Mitte 2 x
hochrechteckig
Kassetten zum Fries verjüngt und in
Fries eingenuet.
Oberfläche : Grundanstrich, diffusionsoffener
Alcydharzlack,
aromatenfrei, VOC Gehalt < 300g/l,
einfarbig,
Farbton nach RAL, nach Angabe Bauleitung

Bänder : 2 Lappenbänder, mit kegelförmiger Spitze,
H 160 mm, Stift 11 mm, verzinkt

Schloss : Einsteckschloss nach DIN 18251 Klasse 4,
PZ-vorgerichtet, für Objektüren

(Türgarnitur : Drücker/ Drücker in Edelstahl
mit Langschild, in gesonderter
Position)

Türbezeichnung: IT08
Einbauort : 3.OG Raum 5-7 (DIN rechts)

1,000 St

1.130 **Versetzen IT05 Tür, Holz., Holzumf.zarge, 1-fl., 1,15x2,24 m, MW, Kassetten, stumpf**

Innentür aus Massivholz mit Holzumfassungszarge,

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche
-bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Drehtür 1-flügelig, sorgfältig ausbauen und in der gleichen Wand ca. 1,0m versetzt in neu erstellter Türöffnung wieder einbauen. Einbau: Bestands-Ziegelmauerwerk (MW), beidseitig verputzt D = 43 cm lichte Rohbaubreite: 1150 mm lichte Rohbauhöhe: 2240 mm Holzumfassungszarge, 3-teilig Bekleidung: ca. 120 x 25 mm, zum Futter Kehle zum Wandputz hin aufgedoppelt und profilierte Zierleiste (Platte, Karnies, Platte) 40 x 20 mm unten 4 Fußstücke, 120x120 x 25-45 mm Türfutter: ca. 430 x 30 mm, Seiten je 3 Kassettenfüllungen, im Sturz 1 Kassettenfüllung - Ausbauen, einschließlich Schwelle - Ausbau Magnetkontakt, Kabelführung (EMA) - Fehlstellen ausspachteln - Erneuerung Schließblech - Wiedermontage Türblatt : ca. 50 mm stark, stumpf, Türblatt als Vollholzrahmen Friesbreiten seitlich, oben, mittig = 120 mm unten = 200 mm unten beidseitig aufgedoppeltes Stoßbrett 15x120 mm mit 4 St. Kassetten, 2 x horizontal, 2 x vertikal - Aus- und wieder Einbauen, - Demontage Drückergarnitur, Einsteckschloss, Magnetkontakt, Kabelführung (EMA) - Fehlstellen mit Passtücke ausleimen, spachteln - Ausnehmung für Einsteckschloss anpassen (Oberfläche : siehe Extraposition) Bänder : 2 vorhandene Lappenbänder - aufarbeiten und einstellen Schloss : Einsteckschloss nach DIN 18251 Klasse 4, PZ-vorgerichtet, für Objektüren - erneuern (Türgarnitur : Drücker/ Knauf (Bandseite) in Edelstahl mit Langschild, in gesonderter Position) (Türpuffer: in gesonderter Position) Türbezeichnung: IT05 Einbauort : Erdgeschoss, Raum 5 (DIN links)		
1.140	1,000	St		
		Zulage IT05 Oberfläche aufarbeiten, Grundanstrich einfarbig Zulage zu IT05, Oberflächen der Türen aus Holz (Türzarge und Türblatt) aufarbeiten wie folgt: - kleinere Fehlstellen und gerissene Kassetten ausspachteln - Oberflächen mit Altanstrich anschleifen - Grundanstrich, diffusionsoffener Alcydharzlack, aromatenfrei, VOC Gehalt < 300g/l, einfarbig, Farbton nach RAL, nach Angabe Bauleitung		
1.150	1,000	St		
		Drückergarnitur Edelstahl Objektüren Drücker/Drücker Türdrückergarnitur mit Langschild, PZ-Lochung, für den Objektbereich, Edelstahl , Drücker/Drücker, wie in der Ausführungsbeschreibung 4 beschrieben.		
1.160	5,000	St		
		Wechselgarnitur Edelstahl Objektüren Drücker/Knauf Wechselgarnitur mit Langschild, PZ-Lochung, für den		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Objektbereich, Edelstahl , Drücker/Knauf, wie in der Ausführungsbeschreibung 4 beschrieben.		
1.170	1,000 St	Drückergarnitur Edelstahl Feuer- und Rauchschutztüren Drücker/Drücker Türdrückergarnitur mit Langschild, PZ-Lochung, an Feuer- und Rauchschutztüren, Edelstahl , Drücker/Drücker, wie in der Ausführungsbeschreibung 4 beschrieben.		
1.180	3,000 St	Wechselgarnitur Edelstahl Feuer- und Rauchschutztüren Drücker/Knauf Wechselgarnitur mit Langschild, PZ-Lochung, an Feuer- und Rauchschutztüren, Edelstahl , Drücker/Knauf wie in der Ausführungsbeschreibung 4 beschrieben.		
1.190	2,000 St	Wandtürpuffer, Edelstahl rund Wandtürpuffer aus Edelstahl matt, Puffer aus schwarzem Gummi, Länge 26 mm liefern und in Abstimmung Bauleitung einbauen.		
1.200	8,000 St	Bodentürpuffer, Edelstahl Türpuffer zur Bodenmontage aus Edelstahl ("Schildkröte") Abmessung: ca. 70 mm, H=20 mm, Anschlag aus schwarzem einseitigen Gummi, zweiteilig für sichtbare Befestigung mit Verdrehsicherung liefern und montieren, Befestigungsdübel im Zementestrich einkleben.		
1.210	2,000 St	IT09 Bestandstür 2-fl, Einbau baus. Magnet- und Riegelkontakte (EMA) Vorhandene Innentür, Drehtür 2-flügelig, Holzumfassungszarge, Türblatt aus Holz mit Kassettenfüllung, Holzumfassungszarge mit profilierter Bekleidung. Herstellen von Öffnungen und Bohrungen, Einbau von bauseits gelieferten Magnet- und Riegelkontakten. Türbezeichnung: IT09 Einbauort : EG Raum 7		
1.220	3,000 h	IT10 Bestandstür 1-fl., dauerhaft schließen, Austausch Türgarnitur Vorhandene Innentür, Drehtür 1-flügelig, Holzumfassungszarge, Türblatt mit Kassettenfüllung dauerhaft schließen. Türblatt, stumpf einschlagend bandseitig mit Türfutter mit - 6 St. Edestahllochverbinder ca. 100x20x3 mm (je Seite 3 St.) - 24 St. Holzschrauben Edelstahl 4,0, 25 mm fest verschrauben, einschl. Material. Vorhandenes Schloss, Einsteckschloss PZ-vorgerichtet abriegeln. Vorhandene Türgarnitur, Drücker/ Drücker aus Edelstahl demontieren, Garnitur an Bauherrn übergeben. Türbeschlag aus Edelstahl, Langschild als Blindabdeckung (ohne Lochung für PZ und Drücker) liefern und montieren. Türbezeichnung: IT10 Einbauort : EG Raum 8		
1.230	1,000 psch	Demontage Türen Holzwerkstoff, einfl. bis 2,50 m² Türblätter aus Holzwerkstoffen, teilweise mit		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.240	Verglasungen, einschl. Türzargen aus Holz bzw. Stahl mit Verankerung inkl. Schlösser, Beschläge komplett demontieren und fachgerecht entsorgen inkl. Entsorgungsgebühr. Entsorgen entsprechend der Altholzverordnung als Altholz der Kategorie A IV unter der ASN 170204* auf einer für diesen Abfallschlüssel zugelassenen Entsorgungsanlage unter Einhaltung der Nachweispflicht. Einzelgröße bis 2,50 m².			
	12,000	St		
	Stundenlohnarb. Facharbeiter/-in STLB-Bau 2003-04 003 1619 Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Erschwerniszuschläge sowie Zuschläge für Überstunden, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet. Facharbeiter/-in.			
	10,000	h		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

2 **Außentür, Fenster**

Die Holzart der Bestandstüren ist nicht bestimmbar, es
Die Holzart der Bestandstüren ist nicht bestimmbar, es wird davon ausgegangen, dass Nadelholz verwendet wurde.

2.10 **AT-01A Hauseingangstür umbauen, 2 flg., Segmentbogen mit Oberlicht, 2,24x2,81-3,19m**

2-flügelige historische, denkmalgeschützte Hauseingangstür mit Blendrahmen aus Massivholz, mit Kämpfer, Segmentbogen und Oberlicht zu einer barrierefreien Eingangstür umbauen, in kompletter Leistung einschl. Lieferung aller ergänzenden Einbauteile, etc.

Die Tür besitzt einen Gang- und einen Standflügel, am Standflügel ist das Mittelteil angefügt. Die Türblätter sind aus Massivholzrahmen mit unterschiedlichen Kassettenfüllungen. Obere Kassetten mit diagonal profilierter Spundschalung, mittlere Kassetten außen mit 5 quadratische Diamantierungen, untere Kassetten außen mit jeweils 1 großen liegenden Diamantierung. Die Kassetten sind außen mit profilierten Leisten überfasst. Das Mittelteil ist mit zwei profilierten Schlagleisten zu den Flügeln abgegrenzt und mittig mit drei schmalen Diamantierungen verziert. Das Mittelteil ist fest mit dem Standflügel verbunden.

Der Kämpfer ist außen profiliert.

Das Oberlicht im Segmentbogen besteht aus 3 herausnehmbaren Rahmen und ist wie die Tür symmetrisch in zwei größere Seitenteile und ein schmaleres Mittelteil gegliedert. Das Oberlicht ist einfach verglast, besitzt glasteilende Sprossen und ist mit Ein- bzw. Doppelreiber im Rahmenbefestigt.

Die Tür ist mit einem Blendrahmen im Maueranschlag befestigt. Der Rahmen ist zu den Flügeln doppelt mit einer Kehle und einer Wulst gefälzt. Unten schlagen die Türflügel an eine ca. 30 mm hohe Granitschwelle, die in jüngerer Zeit auf die ursprüngliche Granitblockstufe aufgebracht worden ist.

Türbezeichnung : AT 01A
Elementgröße: ca. 2,24 x 2,81-3,19 m
Wandstärke: 80 cm Ziegelmauerwerk innen
geputzt

Für den Umbau der Tür zu einem barrierefreien Zugang sind drei wesentliche Schritte erforderlich.
1- Die Durchgangsbreite des Gangflügels muss vergrößert

werden, hierzu wird das Mittelteil vom Standflügel abgetrennt und an den Gangflügel gefügt.
2- Die Türschwelle ist zu hoch. Hierzu wird bauseits die aufgebrachte Granitschwelle abgenommen und die verbleibende Granitblockstufe ausgeglichen. Durch den AN wird eine barrierefreie Türschwelle aufgebracht.
3- Die Tür erhält am Gangflügel einen Drehflügelantrieb (in Extraposition enthalten), der Standflügel wird festgesetzt

Ausführung wie folgt:
- Ausbau von Oberlicht und Türflügel, Transport in die Werkstatt des AN. Der Blendrahmen verbleibt am Ort.
- Aufnahme und dokumentieren von Schäden
- Bestimmen und dokumentieren der 3 Farbtöne des vorhandenen Anstriches nach NCS
- Schutz des Blendrahmens und Kämpfers mit Schalbrettern.
- (Schließen der Öffnung während der Bauzeit mit OSB Bauplatten einschl. Unterkonstruktion, abschließbarer Bautür, Profilzylinder - in Extraposition)

Türflügel
- vorh. Obentürschließer, Sicherheitswechselbeschlag,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Paniktreibriegel ausbauen - Mittelteil mit Schlagleisten vom Standflügel abtrennen und an - Gangflügel fest verdübelt und verleimt anfügen, - Schaffen einer neuen Schließkante zwischen Gang- und Standflügel, - Herstellen Ausnehmungen für neues Türschloss, Treibriegel, - Kabelführungen Drehflügelantrieb etc. - Anpassen der Diamantierung (Kassettenfüllung) im Mittelteil - Bereich neues Türschloß, Griffhöhe 1,05 m, mittlere Diamantierung entfällt, obere Diamantierung wird 12 cm gekürzt, untere 12 cm verlängert. - Anpassen Türflügel unten für den Anschluss an barrierefreie - Türschwelle, Einfräsen einer Nut für Falzdichtung, liefern- und - Einbau Falzdichtung, - Abnehmen und erneuern des aufgeschraubten Stoßblechs aus Edelstahl an der Schlagleiste unten, H= 120 mm (außen) - Liefern und Einbau barrierefreie Türschwelle, Alu-Schiene 95 x 20 mm, einschl. Dichtungsbänder auf Granit-Blockstufe - Festsetzen des Satdmsflügels - Liefern und Einbau Einsteckschloß mit Antipanikfunktion D - nach DIN 18250 und DIN EN 179 Klasse 3, mit schrägem Stulp, - (Liefern und Einbau Sicherheitsbeschlag mit Langschild, - eckige Ausführung aus Edelstahl, in Extraposition) - (Liefern und Einbau Türantrieb, in Extraposition) - Fehlstellen mit Passtücken ausleimen, Löcher, Schadstellen - auskitten, spachteln - Alte Farbanstriche anschleifen - Farbbeschichtung deckend, allseitiger Grundanstrich mit - seidenmatter Alkydharzfarbe, Zwischen- und Deckanstrich, - Farbe: NCS entsprechend Bestand, mehrfarbig - Türflügel Wiedereinbau, einschl. Einstellen vorhandener - Beschlagteile, je Flügel drei Lappenbänder, L = 350 m Oberlicht - Losen Fensterkitt vorsichtig abnehmen. Ergänzen von Fehlstellen im Kittfalz - Kleinere Löcher, Schadstellen auskitten, spachteln - Alte Farbanstriche anschleifen - Farbbeschichtung deckend, allseitiger Grundanstrich mit - seidenmatter Alkydharzfarbe, Zwischen- und Deckanstrich, - Farbe: NCS entsprechend Bestand - Oberlichtl Wiedereinbau, einschl. vorhandener - Beschlagteile, Ein- und Doppelreiber - Festschrauben des Oberlichtes mit aufgesetzten jeweils 4 St. - Z-Winkeln 20 x 15 x 2 mm an Blendrahmen und Pfosten Blendrahmen, Kämpfer - Anschlussfuge B = 10 mm zum Sichtziegelmauerwerk aus Mörtelarten bzw. Kitt ausstemmen, Fuge ca. 2 cm freikratzen - und mit komprimiertem Dichtungsband (schwarz) abdichten. - Kleinere Löcher, Schadstellen auskitten, spachteln - Auffüttern Kämpfer für die Montage Drehflügelantrieb und - Obentürschließer, Leiste 20 x 60 x 2000 mm - Alte Farbanstriche anschleifen - Farbbeschichtung deckend, allseitiger Grundanstrich mit - seidenmatter Alkydharzfarbe, Zwischen- und Deckanstrich, - Farbe: NCS entsprechend Bestand Siehe Detailzeichnung D 01 IndA und D02		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.20	1,000 St	Zulage Einsatz neuer Verglasung Float, 50 bis 100cm² Zulage zur Aufarbeitung von historischen Türen für die Lieferung von Glas als Ersatz für defekte Glasscheiben etc. Glasart: Float Teilgröße: ca. 50- 100 cm ²		
2.30	1,000 St	Zulage Einsatz neuer Verglasung Float, 200 bis 400cm² Zulage zur Aufarbeitung von historischen Türen für die Lieferung von Glas als Ersatz für defekte Glasscheiben etc. Glasart: Float Teilgröße: ca. 200- 400 cm ²		
2.40	1,000 St	Schutzbeschlag Drucker/Drucker, Langschild, Edelstahl Schutzbeschlag, Drucker/Drückergarnitur Material: Edelstahl; Befestigungsart: verdeckt verschraubt; Vierkant: 10 mm; Befestigungstechnik: mit Stütznocken; Abdeckung: Langschild; Widerstandsklasse: ES 1 (SK2); Form: eckig; Benutzerklasse: Klasse 4; Schildstärke innen: 7 mm; Einsatzbereich: Eingangstür; Basis: Schutz-Wechselgarnitur; Ausführung: mit Zylinderabdeckung; Lochung: Profilzylinder gelocht; Entfernung: 92 mm; Türstärke :69 mm; Befestigungssystem: Stiftverbindung; Türstärke max.: 69 mm; Druckerbefestigung: Stabil-Wechselstift mit Rolle; Norm: DIN 18257, DIN EN 1906; DIN-Richtung: Rechts; Oberfläche: fein matt; Farbton: edelstahl; Türart: Außentür; Anschlagrichtung: DIN rechts Türwerkstoff: Holz; Lieferung: mit Befestigungsmaterial; Schildbreite außen: 54 mm; Schildbreite innen: 45 mm; Schildlänge außen: 246 mm; Schildlänge innen: 245 mm; eckig; Schildstärke außen: 15 mm; Drucker U-Form, nach DIN EN 179 zugelassen für Fluchtwegtüren, Handhabe 21 mm, Länge 143 mm, Druckerhalslänge 58 mm, Return 50 mm Klassifizierungsschlüssel gem. DIN EN 1906: 2012-12 4 7 - D 1 5 0 B		
2.50	1,000 St	Türstopper aus Edelstahl Türstopper aus Edelstahl für mittelschwere bis schwere Türen bis 100 Kg, zum Aufschrauben, Edelstahlgehäuse 90 x 45 mm, 75 mm hoch gefederter Puffer aus Gummi, 45 mm Befestigung mit 4 Edelstahlschrauben M6 auf Ankerplatte 82 x 40 x 5 mm, mit 4 Gewindbohrung und mit zwei Anker L = 75 mm liefern und in Abstimmung Gewerk Fliesen einbauen.		
	2,000 St	Hinweis Leistungsabgrenzung - Gewerk Elektro Hinweis Leistungsabgrenzung - Gewerk Elektro Der Anschluss und die Inbetriebnahme der in den nachfolgenden Positionen aufgeführten elektronischen Bauteilen ist durch den AN mit fachkundigem Personal zu gewährleisten. Durch das Gewerk Elektro wird die Verlegung der Kabel im Gebäude (in Wand, Decke, Boden) ausgeführt. Hierfür sind dem Elektriker rechtzeitig Kabelpläne zu Verfügung zu stellen.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.60		Die Verlegung der Kabel in der Tür, ist durch den AN auszuführen. Drehflügelantrieb, Gangflügel B Drehflügelantrieb für 1-fl. Eingangstür, bestehend aus einem elektromechanischem Drehflügelantrieb für den Gangflügel bis 1600 mm Breite, einschl. durchgehender Blende Ausführung: Elektromechanischer Drehflügeltürantrieb Funktionen: optional auswählbar PRODUKTBESCHREIBUNG / FUNKTIONEN Niedrigenergieantrieb (67N), modular aufrüstbar (150N) kraftvoll durch Massenträgheitsmoment von 163,33 kgm² Antriebsmasse HxTxB (mm): 70x130x685 Montagearten: - DIN-Links und DIN-Rechts - Band- und Bandgegenseite Automatikbetrieb mit aktiver, selbstlernender Windlastregelung einstellbare Öffnungs-, Schließzeit, -geschwindigkeit und -kraft Öffnungsdämpfung einstellbar einstellbarer Endschlag Offenhaltezeit (s): 0 - 30 einfachen Betrieb mit E-Öffnern und Motorschlössern mit oder ohne Rückmeldekontakt -Aufhebung der Feststellung durch Ziehen am Türblatt -Betrieb ohne "Tür schließen" Taster möglich -Wiederinbetriebnahme durch Öffnen der Tür oder über Programmschalter Energiesparmodus bei geschlossener Tür LED Statusanzeige mit Serviceintervallanzeige TECHNISCHE MERKMALE Leistungsaufnahme max. (W): 240 Versorgungsspannung: 230 V AC +/-10%, 50 Hz Spannungsversorgung für externe Verbraucher: 24 V DC +/-10 %, 1,5 A Stufenlos einstellbare Schließkraft EN 4-7 nach EN1154 Öffnungs- und Schließgeschwindigkeit einstellbar Türöffnungswinkel max. (°): 110 ZULASSUNG UND ZERTIFIKATE Baumustergeprüft nach DIN 18650 / EN 16005, Klasse 3 (1 Mio. Zyklen) Einsatzbereiche: - für einflügelige Tür - für Außentür - für Flucht- und Rettungswegtüren - für barrierefreie Türen - für DIN linke und DIN rechte Türen Türart:1 flügelig, Gangflügel automatisch mit - Gangflügel auch von Hand leichtgängig zu öffnen - unbegrenzte Offenhaltefunktion Montageposition: Innen, Bandseite mit Gleitschiene: Sturztiefe - 30 bis + 30 mm Farbe: E6 C0 silberfarben eloxiert (Lieferrn, Montage Sicherheitssensoren, Taster, Programmschalter, E-Öffner, Kabelübergang siehe Extraposition) ! siehe Vorbemerkungen zur Leistungsabgrenzung mit dem Gewerk Elektro.		
2.70	1,000	St		
		Sicherheitssensoren-Set Drehflügelantrieb Sicherheitssensoren liefern und montieren eines Sets mit 2 St. Laserscanner zur Absicherung des Drehbereichs automatischer Drehflügeltüren. - Lasertechnologie - für Einsatz bis 4,0 m Montagehöhe - integrierte Nebenschliesskantenabsicherung Montage auf dem Rahmenholz des Türflügels innen + außen		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.80	1,000 St	Handtaster, Edelstahl Tastwippe mit Rollstuhlsymbol Manuelle Impulsgeber, liefern und montieren von Edelstahltaster, 55 mm 1 St. Schutzgrad: IP 21 (innen) 1 St. Schutzgrad: IP 44 (außen) Abdeckrahmen und Tastwippe mit Rollstuhlsymbol, Unterputzmontage innerhalb Sicht-Ziegelmauerwerk. einschl. sorgfältigem, behutsamen Herstellen der Wandaussparung im Sichtziegelmauerwerk		
2.90	2,000 St	Programmschalter, extern Drehflügelantrieb, abschließbar Liefern und Montage externer Programmschalter, Unterputz, abschliessbar mit Profilhalbzylinder, mit Funktionen Aus, Automatik, Ausgang, Dauerauf Betätigung über Schlüssel mit Profilhalbzylinder Montage in Trockenbauwand, Pforte		
2.100	1,000 St	E-Öffner, mit Riegelschaltkontakt Türverriegelung: Liefern und Montage elektronischer Türöffner einschl. Riegelschaltkontakt. Funktion: Mit Abschließen des Türschloßes wird der Drehflügelantrieb abgeschaltet.		
2.110	1,000 St	Kabelübergang, lösbare Steckverbindung Liefern und Montage Kabelübergang Edelstahl mit Kabelspirale für unsichtbare, quetschfreie Verbindungen Kabelübergang für Türbänder bis 36 mm Drehpunkt und Öffnungswinkel bis 180°, flexible Länge Kabelspirale: 370 mm . Einschl., lösbare Kabelübergangsteckverbindung zum Einbau in die Türzarge/Blendrahmen, 12-polig, rückseitig Anschlussklemmen, Abmessung (inkl. Platine) BxHxT: 24x300x20 mm Max. Strombelastbarkeit: 2 A Max. Spannung: 48 V DC Max. Kabelquerschnitt je Klemme: 0,8 mm		
2.120	1,000 St	Montage, Inbetriebnahme Drehflügelantrieb Fachgerechter Einbau der Komponenten des Drehflügelantriebes einschl. Erarbeitung und Übergabe eines Kabelplanes, fachkundiger Anschluss der Komponenten an die bauseitigen Leitungen (nach Kabelplan verlegte Kabel) einschl. Funktionsprüfung und Inbetriebnahme		
2.130	1,000 St	Fenster EG, Oberlichtöffner (Schere) demontieren Vorhandener Oberlichtöffner (Schere), Einbauhöhe 2,75 m einschl. Gestänge, Eckumlenkung, Klapphebel von Holzverbundfenster demontieren und entsorgen.		
2.140	2,000 St	Fenster EG, neuer Oberlichtöffner Oberlichtöffner, aufliegend, Flachform, innen einwärts öffnend liefern und an vorhandenem Holz-Verbundfenster montieren. Holzverbundfenster BxH: 1,26 x 1,95 m Flügelbreite: 1050 mm Flügelhöhe: 500 mm Einbauhöhe: 4,75 m über OK FFB Brüstungshöhe: 2,80 m über OK FFB Anschlagtiefe Fenster: 0,35 m Oberlichtöffner mit Öffnungsweite 170 mm,		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche
-bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		für vertikal eingebauten Kippflügel einwärts, mit spielfreier Betätigung über Federbandeckumlenkung, mit Handhebel, Schere mit Sicherheitsknopf, Gestänge mit LM-Profil abgedeckt, mit 1 Schere für Flügelbreiten von 680-1200 mm Abstand Mitte Querstange bis UK Handhebelgrundplatte 3050 mm 1 Eckumlenkung, Stahl Silber 1 flexibles Gestänge 1 Handhebel, Hub 42 mm		
2.150	2,000	St		
		Fenster EG, Putz- und Fangsicherung Liefern und Montage Fang- und Putzsicherung. Einbau in vorhandenem Holz-Verbundfenster zur Sicherung des Kippflügels.		
2.160	2,000	St		
		Fenster 2-fl, 1,26 x 1,95 m, Renovierungsanstrich, außen+innen Renovierungsanstrich innen und außen, Bauteil Fenster, Blendrahmenfenster, 2-flügeliges Holzverbundfenster (um 1970-1980) mit Kämpfer, Rahmen und Flügel aus Holz, allseitig, untere Wetterschenkel, Anstrich mit strapazierfähigem Seidenglanzlack, farbig, aromatenfrei, nach Herstellervorschriften. Ausführung: - spachteln und ausleimen von kleineren Fehlstellen nach Demontage Oberlichtöffner - lose Altanstriche entfernen, Oberfläche gründlich reinigen, deckenden mehrfachen Farbanstrich anschleifen, Fehlstellen spachteln und bis zur Glätte nachschleifen und grundieren. - Grundbeschichtung und - Zwischen- und Schlußbeschichtung mit lösmittelhaltigem, aromatenfreien, ventilierenden Alkydharz-Lack, wasserverdünnbar, geruchsarm, umweltschonend, blockfest, mit hoher Kratz- und Stoßfestigkeit, seidenglänzend, VOC geprüft - EU Grenzwerte sind zu unterschreiten. Farbton RAL / NCS , weiß dem Bestand angepasst Ausführung im Erdgeschoß Abmessung : 1,25 x 1,95 m		
2.170	2,000	St		
		Fensterbank innen 1,26 x 0,40 m, Renovierungsanstrich Renovierungsanstrich innen, Bauteil Holzfensterbank des Blendrahmenfenster, Anstrich mit strapazierfähigem Seidenglanzlack, farbig, aromatenfrei, nach Herstellervorschriften. Ausführung, wie in Vorposition beschrieben Farbton RAL / NCS , weiß dem Bestand angepasst Ausführung im Erdgeschoß Abmessung : 1,26 x 0,40 m		
2.180	2,000	St		
		Nachstellen Blendrahmenfenster, 2- flg. 1,26x1,95 m, Kämpfer Vorhandene Blendrahmenfenster, 2 flügelig Holzverbundfenster (um 1970-1980) mit Kämpfer, Rahmen und Flügel aus Holz nachstellen, Beschläge überprüfen, Gangbarmachen der Beschläge, ggf. Ergänzung von Befestigungsmitteln (Schrauben etc.) Untere Flügel: Drehbeschlag mit Kreuzolive Oberlicht: Kippbeschlag mit Abmessung : 1,25 x 1,95 m		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.190	2,000 St	Demontage Holzfenster, zweiflügelig, bis 2,00 m² Holzfenster, zweiflügelig mit Sprossen, Einfach-Verglasung, inkl. Beschläge komplett demontieren und fachgerecht entsorgen inkl. Entsorgungsgebühr. Entsorgen entsprechend der Altholzverordnung als Altholz der Kategorie A IV unter der ASN 170204* auf einer für diesen Abfallschlüssel zugelassenen Entsorgungsanlage unter Einhaltung der Nachweispflicht. Einzelgröße bis 2,00 m².		
2.200	2,000 St	Fenstergitter, demontieren, lagern und wiederaufbauen, 1,10 - 1,50 m Fenstergitter demontieren, während der Bauzeit einlagern und nach Außenputzarbeiten wieder montieren. Fenstergitter, umlaufender Rahmen, vertikale Stäbe aus Flachstahl 40 x 8 mm, mit Segmentbogen Abmessung: 1,10 x 1,50 m Befestigung: 4 St. Stahlwinkeln und Schraubanker in Sichtziegel-mauerwerk		
2.210	2,000 St	Provisorische Bautür, Segmentbogen 2,24 x 2,81-3,19 m Lieferung und Einbau einer einflügeligen Bautür, in vorhandene Türöffnung mit Segmentbogen im Außenmauerwerk. D = 80 cm Konstruktion aus OSB-Platten, dicht gestoßen, mit Holzrahmenhölzer, Riegel, PZ-Einsteckschloss + 10 Schlüssel. Öffnungsmaß: 2,24 x 2,81 - 3,19 m. Bautür : ca. 1,0 x 2,0 m Bautür mit Ausbau der Eingangstür herstellen, vorhalten und mit Wiedereinbau der Eingangstür demontieren. Einbauort: Haupteingang Ost		
	1,000 St			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

1	Innentüren
2	Außentür, Fenster

Summe:

USt 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald

Am Gorzberg Haus 8
17489 Greifswald
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

30163-D7-0005

Barrierefreie Erschließung

Landesarchiv Greifswald

Vergabenummer

Leistung

24A0090G

Tischlerarbeiten

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- ☐ Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- ☐ 233 Nachunternehmerleistungen
- ☐ 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☐ 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- ☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☐ Nebenangebot(e)
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- ☐ 124 Eigenerklärung zur Eignung
- ☐ Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- ☐ 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- ☐
- ☐

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 ☐ Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

☐ Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ☐ ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteilen.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
- ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
- ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,

wird das Angebot ausgeschlossen.

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **30163-D7-0005**Vergabenummer **24A0090G**

Vergabeart

- | | |
|---|--|
| ☒ Öffentliche Ausschreibung | ☐ Offenes Verfahren |
| ☐ Beschränkte Ausschreibung | ☐ Nichtoffenes Verfahren |
| ☐ Freihändige Vergabe | ☐ Verhandlungsverfahren |
| ☐ Internationale NATO-Ausschreibung | ☐ Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

Barrierefreie Erschließung**Landesarchiv Greifswald**

Leistung

Tischlerarbeiten

- | | |
|---|--|
| ☐ Bewerber*)
☐ Bieter*)
☐ Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*)
☐ Nachunternehmer*)
☐ anderes Unternehmen*) | |
|---|--|

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- ☐ im Handelsregister eingetragen.
- ☐ für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- ☐ bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- ☐ zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- ☐ Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- ☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ☐ ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- ☐ für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- ☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Bieter	Vergabenummer 24A0090G	Datum
Baumaßnahme Barrierefreie Erschließung Landesarchiv Greifswald		
Leistung Tischlerarbeiten		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Geräte- kosten	Sonstige Kos- ten	Nachunter- nehmer- leistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

3. Ermittlung der Angebotssumme				
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Her- stellungskosten €	Gesamt- zuschlä- ge gem. 2.4 %	Angebotssumme €
3.1	Eigene Lohnkosten Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden			
	x			
3.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			
3.3	Gerätekosten (einschließlich Kosten für Energie und Be- triebsstoffe)			
3.4	Sonstige Kosten (vom Bieter zu erläutern)			
3.5	Nachunternehmerleistungen³			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer				

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

Bieter	Vergabenummer 24A0090G	Datum
Baumaßnahme Barrierefreie Erschließung Landesarchiv Greifswald		
Leistung Tischlerarbeiten		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohnleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn		
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)		
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslohne Bei Angebotssummen unter 5 Mio € : Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio € : Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x		
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.		
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung		
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.		
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.		
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)			
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)		
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)		
3.3.1	Gewinn		
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)		
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)		
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)			

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber

Bieter	Vergabenummer	Datum
	24A0090G	
Baumaßnahme Barrierefreie Erschließung Landesarchiv Greifswald		
Leistung Tischlerarbeiten		

Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen der Leistungsbeschreibung und auf Verlangen der Vergabestelle die Namen der Nachunternehmer:

☐ Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei Angebotsabgabe anzugeben.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen	Name des Unternehmens	Mein/Unser Betrieb ist auf die Leistung eingerichtet
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
30163-D7-0005	Barrierefreie Erschließung
	Landesarchiv Greifswald
Vergabenummer	Leistung
24A0090G	Tischlerarbeiten

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.
*Elektronisch abzugebende Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche
-bewerben. Anmerkungen: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.
© VHB - Bund - Ausgabe 2017 Seite 1 von 1